

Öffentliche Bekanntmachung

Beschluss der Frühzeitigen Beteiligung Vorentwurf Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Solarpark Hochstetten Deponie“

Der Gemeinderat der Stadt Breisach am Rhein hat am 18.11.2025 in öffentlicher Sitzung den Vorentwurf des Bebauungsplans „Solarpark Hochstetten Deponie“ und den Vorentwurf der zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB durchzuführen.

Ziele und Zwecke der Planung

Im Zuge der nachhaltigen Entwicklung und zur Förderung der erneuerbaren Energien soll in der Stadt Breisach am Rhein, Hochstetten, eine ehemalige Erdaushubdeponie für die Gewinnung von solarer Energie in Form von Freiflächen-PV-Anlagen nutzbar gemacht werden.

Die solare Energiegewinnung ist ein wesentlicher Baustein, um die Energiewende umzusetzen und die in dem Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg verankerten Ziele zu erreichen. Neben einem starken Ausbau von Solar- und Photovoltaikanlagen auf Dach- und Parkplatzflächen wird auch ein Ausbau dieser Art von Anlagen auf Freiflächen beabsichtigt.

Mit dem Bebauungsplan soll das notwendige Planungsrecht für den Solarpark geschaffen und unter Berücksichtigung der ökologischen Belange die Rahmenbedingungen für die Errichtung der Freiflächen-Photovoltaikanlage definiert werden. Damit fördert diese Bebauungsplanaufstellung die Nutzung erneuerbarer Energien.

Die Planung verfolgt im Wesentlichen folgende Ziele:

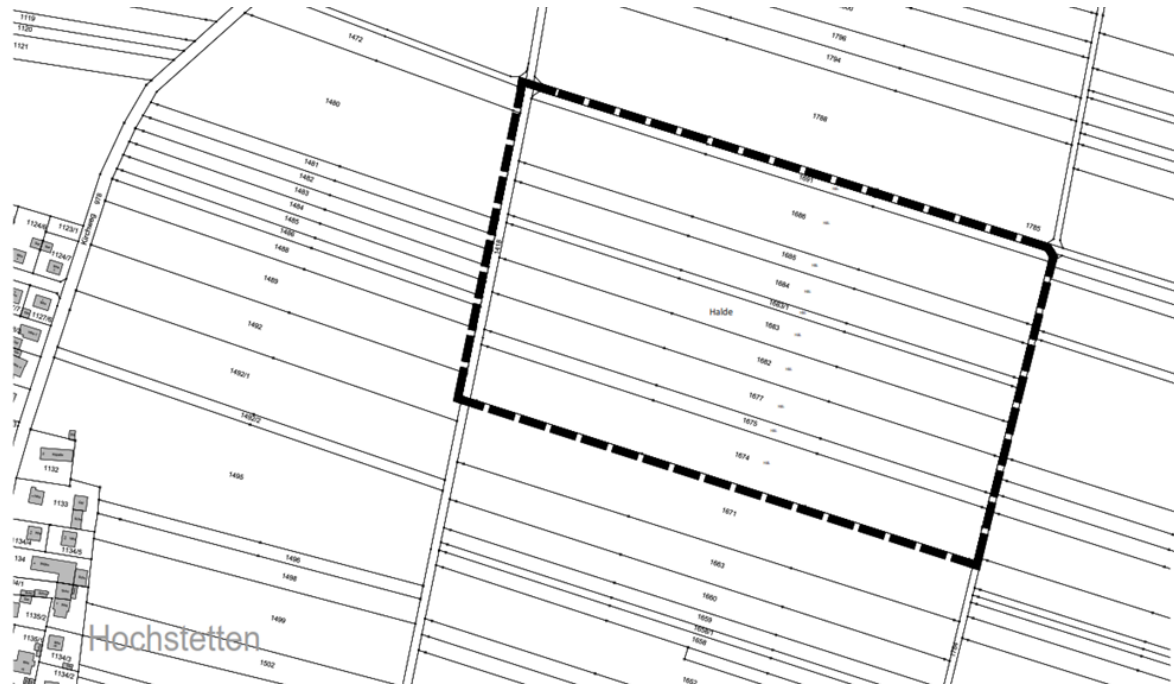
- Förderung der Energiewende / Nutzung regenerativer Energien
- Entwicklung der Fläche als Solarpark
- Gestaltung der geplanten Freiflächen-Photovoltaikanlage sowie der notwendigen technischen Einrichtungen
- Flächensparende sowie effiziente Nutzung des Areals
- Schutz des Landschaftsbildes
- Nutzung von bereits vorbelasteten Freiflächen (Deponie)
- Berücksichtigung der Belange von Ökologie und Artenschutz

Die Stadt Breisach am Rhein möchte mit diesem Projekt aktiv zur Energiewende beitragen, Investitionssicherheit schaffen und gleichzeitig agrarstrukturelle und ökologische Interessen wahren.

Lage des Plangebiets

Das Plangebiet, mit einer Größe von ca. 7,4 ha, befindet sich im Südosten der Stadt Breisach am Rhein, zwischen Hochstetten und Gündlingen. Es umfasst die Flurstücke Nrn. 1674, 1675, 1677, 1682, 1683, 1683/1, 1684, 1685, 1686 und 1691 vollständig sowie einen Teil des Flurstücks Nr. 1418 (Wirtschaftsweg). Es wird im Westen, Norden, Osten und Süden durch landwirtschaftliche Flächen umschlossen. Die Erschließung ist über einen ca. 5 m breiten Wirtschaftsweg gesichert, welcher ca. 500 m südlich des Plangebiets von der K 4979 (Breisacher Straße) abzweigt.

Im Einzelnen gilt der Lageplan vom 18.11.2025. Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



08.12.2025 bis einschließlich 19.01.2026 (Auslegungsfrist / Veröffentlichungsfrist)

Als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit werden alle Unterlagen innerhalb der oben genannten Frist auch beim Bauamt im Rathaus der Stadt Breisach a. Rhein, 2.OG Bauamt, Münsterplatz 1, 79206 Breisach, während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt. Es wird darauf hingewiesen, dass die DIN-Vorschriften, auf die in den textlichen Festsetzungen Bezug genommen wird, bei der Verwaltungsstelle, bei der auch der Bebauungsplan eingesehen werden kann, zur Einsicht bereit gehalten werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Oliver Rein
Bürgermeister